

Ideallösung für das Flächenreservoir Innenhof

Cadolto erweitert die Universitätsklinik von Nancy um ein groß angelegtes Bettenhaus

Baufläche verzweifelt gesucht

Eine dringend notwendige Kapazitätserweiterung stellte das Centre Hospitalier Universitaire de Nancy im Jahr 2005 vor ernste Flächenprobleme. Denn an eine bauliche Expansion nach außen war angesichts der zentralen Innenstadtlage der Klinik praktisch nicht zu denken. Und da die Altbausubstanz überwiegend aus dem 18. und 19. Jahrhundert stammt, mussten auch Aufstockungs-Pläne bald verworfen werden. Der einzige Ausweg lag in der Bebauung eines weitläufigen Innenhofes. Hier war allerdings eine sehr schnelle Realisierung gefragt, nicht nur aus Gründen der Wirtschaftlichkeit, sondern auch, um den laufenden Krankenhausbetrieb durch die Baumaßnahmen nicht über Gebühr zu beeinträchtigen. Außerdem sollte sich die Architektur des Neubaus stimmig in den Bautenbestand der Universitätsklinik einpassen.

Die ideale Lösung für die komplexe Aufgabenstellung, die Pilotcharakter für zahlreiche weitere Klinikmodernisierungen im Nachbarland Frankreich haben dürfte, lieferte der Cadolzbürger Modulbauspezialist Cadolto.

Doppelvorteil für Erweiterung bei laufendem Betrieb

Nur wenige Monate nach der Auftragsvergabe konnte Cadolto das neue dreigeschossige Bettenhaus im August 2006 bezugsfertig übergeben. Die Montage vor Ort war ausgesprochen schnell erledigt, da der Marktführer für Fertig- und Systemgebäude nach bewährter Methode voll ausgestattete Raummodule auf die Baustelle brachte. Erspart blieben dem Centre Hospitalier Universitaire damit zum einen monatelange Rohbauarbeiten konventioneller Art, die gerade wegen der engen, schallenden Innenhoflage den Klinikbetrieb empfindlich strapaziert hätten. Zum anderen ließen sich aufgrund der hochgradigen Vorfertigung auch die weiteren Ausbauwerke und damit verbundene Störungen auf ein Minimum reduzieren.



Eingepasst im Innenhof



Großprojekt mit
118 Raummodulen



Warme Farbe,
weitläufige Analyse

Rasterfreie Umsetzung

Die insgesamt 3771 m² Nutzfläche bieten Platz für vier Operationssäle, 12 Intensivbetten, 48 Betten für Normalpflege sowie alle notwendigen Nebenräume. Auch als die rasterfreie Vorfertigung der insgesamt 118 Raummodule bereits im vollen Gange war, konnten noch Veränderungen in der Raumaufteilung vorgenommen werden. Der Erweiterungsbau entspricht also exakt dem aktuellen architektonischen und medizinischen Konzept des Auftraggebers. Alles ist nach modernsten europäischen Qualitätsstandards betont zweckmäßig angelegt, so dass sich der Krankenhausalltag effizient bewerkstelligen lässt. Die Funktionsbereiche ordnen sich U-förmig aneinander, um die Wege des Klinikpersonals kurz zu halten. Ferner sind die Laufgänge für Patienten, Besucher und Lieferanten sauber voneinander getrennt.

Tradition und Moderne in schöner Ergänzung

Der Neubau musste sich in eine rechteckige Fläche mit jeweils nur acht Metern Abstand zu den umliegenden Bestandsgebäuden einfügen. Diese Ausgangslage stellte nicht nur für das Cadolto-Kran-Team vor neue Herausforderungen, sondern warf auch architektonisch interessante Fragen auf. Die Planer entschieden sich schließlich für eine Lösung, die den historischen Charakter des Umfeldes aufnimmt, ohne die moderne Optik der Systembauweise zu kaschieren. Rhythmus und Partitur der Fassade ergeben sich aus der Anordnung der einzelnen Module und setzen damit einen Kontrapunkt zum umgebenden Ensemble. Zugleich ruht der Neubau auf einem im historischen Stil gehaltenen Sockel; dem alterwürdigen Umfeld wird also durchaus Referenz erwiesen. Insgesamt eine sehr gelungene Reflexion über Zeit und Raum, die der ursprünglichen Verlegenheitslösung neue architektonische Akzente abgewinnt. Der Gesamteindruck des bedarfsgerecht konzipierten und perfekt realisierten Ergänzungsbaus wird damit stimmig abgerundet.

Pilotprojekt am französischen Markt

Das Ergebnis wird - so die zuversichtliche Hoffnung Cadoltos - Schule machen. Denn bedingt durch die spezifische Entwicklung des französischen Krankenhauswesens ist die Flächenproblematik an zahlreichen Kliniken des Landes ganz ähnlich gelagert wie in Nancy. Bereits jetzt verkauft und vermietet Cadolto weltweit Gebäude in modularer Bauart. Das intelligente Baukonzept des Marktführers gewährleistet individuelle und rasterfreie Architektur auf der Grundlage eines rationellen Herstellungsverfahrens. Alle am Bauvorhaben beteiligten Gewerke werden in den klimatisierten Cadolzburger Werkshallen zusammengeführt. Die Fertigung erfolgt witterungsunabhängig unter ständiger Qualitätskontrolle, inklusive der gesamten Gebäudetechnik, Installation, Einrichtung und nutzerspezifischen Ausstattung. Cadolto-Kunden schätzen darüber hinaus auch das Know-how des Unternehmens in allen Bereichen der Baudienstleistung, wie der Beratung, Planung, Finanzierung und Koordination.

Werkseitig komplett
ausgestattet



Top-Umfeld
für Intensivbetreuung



Modernste
OP-Einrichtung



Cadolto Fertiggebäude GmbH & Co. KG

Wachendorfer Str. 34
Postfach 25
D-90553 Cadolzburg bei Nbg.

Tel. +49 (0) 91 03 / 5 02-0
Fax +49 (0) 91 03 / 5 02-120

www.cadolto.com
Vertrieb@cadolto.com